

## Auf einen Blick

---

### 1./2. Stunde

|                |                                                                                                                          |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Thema:</b>  | Hintergründe zum Kalten Krieg und zur Blockbildung                                                                       |
| <b>M 1</b>     | <b>Typisch russisch, typisch amerikanisch – Ein Brainstorming</b>                                                        |
| <b>M 2</b>     | <b>Die Anfänge des Kalten Krieges</b>                                                                                    |
| <b>M 3</b>     | <b>Kalter Krieg – Zwei Blöcke entstehen</b>                                                                              |
| <b>Inhalt:</b> | Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Grundwissen zum Beginn des Kalten Krieges und recherchieren wichtige Ereignisse. |

---

### 3.–6. Stunde

|                |                                                                                                                            |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Thema:</b>  | Aspekte des Kalten Krieges                                                                                                 |
| <b>M 4</b>     | <b>Der Bau der Berliner Mauer</b>                                                                                          |
| <b>M 5</b>     | <b>Die Kubakrise</b>                                                                                                       |
| <b>M 6</b>     | <b>Gleichgewicht des Schreckens</b>                                                                                        |
| <b>M 7</b>     | <b>Der Wettlauf ins All</b>                                                                                                |
| <b>M 8</b>     | <b>Stellvertreterkriege in Vietnam und Afghanistan</b>                                                                     |
| <b>M 9</b>     | <b>Entspannungspolitik im Kalten Krieg</b>                                                                                 |
| <b>M 10</b>    | <b>Auf und Ab im Kalten Krieg</b>                                                                                          |
| <b>Inhalt:</b> | Die Lernenden erarbeiten in Kleingruppen durch Infotexte und Internetrecherchen wesentliche Ereignisse des Kalten Krieges. |

---

### 7./8. Stunde

|                |                                                              |
|----------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>Thema:</b>  | Erstellung von Lernvideos                                    |
| <b>M 11</b>    | <b>Schritt für Schritt ein Erklärvideo erstellen</b>         |
| <b>M 12</b>    | <b>Erklärvideos – Vorlage für das Handout</b>                |
| <b>M 13</b>    | <b>Ein Erklärvideo analysieren – Bewertungsbogen</b>         |
| <b>Inhalt:</b> | Die Lernenden erstellen Erklärvideos und präsentieren diese. |

---

### 9./10. Stunde

|                |                                                                                                                                 |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Thema:</b>  | Ende des Kalten Krieges und Ukrainekrieg                                                                                        |
| <b>M 14</b>    | <b>Das Ende des Kalten Krieges</b>                                                                                              |
| <b>M 15</b>    | <b>Wie kam es zum Krieg in der Ukraine?</b>                                                                                     |
| <b>M 16</b>    | <b>Der Ukrainekrieg – Steht er für einen neuen Kalten Krieg?</b>                                                                |
| <b>Inhalt:</b> | Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten das Ende des Kalten Krieges und diskutieren die Möglichkeit eines neuen Kalten Krieges. |

## M 1

## Typisch russisch, typisch amerikanisch – Ein Brainstorming



## Aufgabe

Tauscht euch zu zweit aus, was ihr typisch russisch und typisch amerikanisch findet. Tragt eure Assoziationen im Plenum zusammen.



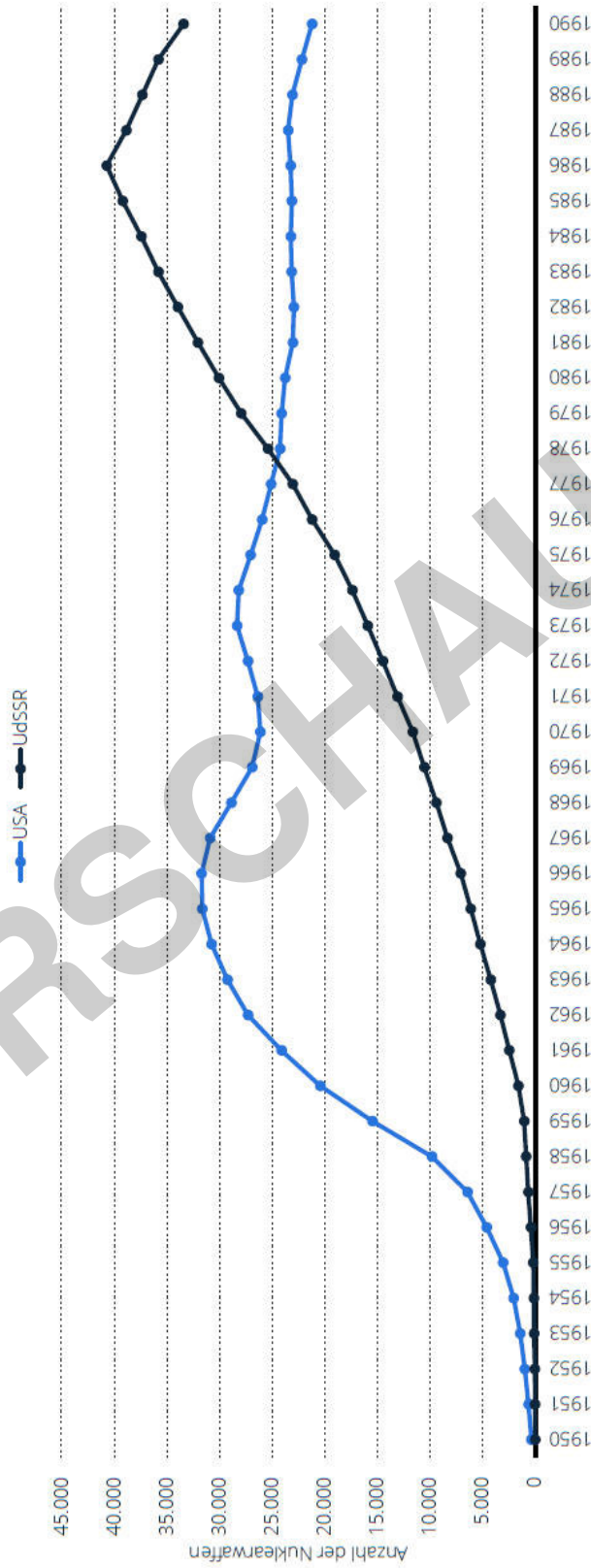
© Atabik yusuf/iStock/Getty Images Plus



© Anastasiia\_M/iStock/Getty Images Plus

| Typisch russisch | Typisch amerikanisch |
|------------------|----------------------|
|                  |                      |

Vergleich der Nuklearwaffenarsenale der USA und der UdSSR in den Jahren von 1950 bis 1990  
Nuklearwaffenarsenale der USA und der UdSSR bis 1990



© statista

© RAABE 2023



## Schritt für Schritt ein Erklärvideo erstellen

M 11

### Die Planung

1. Entscheidet euch für ein **Thema**. Verwendet das entsprechende **Materialblatt** und recherchiert zusätzliche Infos und Bildmaterial im **Internet**.
2. Erarbeitet eine **Gliederung** für das Video:
  - **Einleitung:** Was ist die Frage / das Thema?  
Kurze Definition des Begriffs oder Vorstellung des Themas
  - **Hauptteil:**  
Abläufe der Ereignisse  
Erklärung der Ereignisse  
Wer ist beteiligt?
  - **Schluss:**  
Zusammenfassung und/oder Ausblick  
Verabschiedung der Zuschauenden
3. Verfasst ein **Drehbuch** auf Basis eurer Gliederung. Hier steht der zu sprechende Text. Ihr könnt auch notieren, ob und wann ihr welche Bilder, Geräusche oder Animationen einbauen wollt.

### Die Dreharbeiten

1. Legt fest, wer von euch die **Moderation** übernimmt. Einer allein oder mehrere?
2. Erstellt euer **Video**. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten.
  - Ihr könnt PowerPoint nutzen.
  - Ihr könnt ein Video mit dem Smartphone/Tablet drehen.
  - Ihr könnt spezielle Programme nutzen wie beispielsweise Adobe Spark.
3. Je nachdem, für **welche Methode** ihr euch entscheidet, werden die Videos unterschiedlich ausfallen. Mit dem Handy können die einzelnen Takes so lang sein wie ihr sie haben möchtet. Bei Adobe Sparks müssen einzelne Folien eingebaut werden, die jeweils nur maximal 30 Sekunden Videozeit erlauben. Das hat den Vorteil, dass man sich kurzfassen muss.

### Die Präsentation

Präsentiert euer Video und beantwortet im Anschluss mögliche Fragen.

#### Tipps auf einen Blick

- ✓ **Länge:** So lang wie nötig, so kurz wie möglich.
- ✓ **Gliederung:** Einleitung/Begrüßung, Hauptteil/Erklärung des Themas, Schluss/Fazit
- ✓ **Inhalte:** gut recherchiert, korrekt, wenig bis keine Zeitsprünge
- ✓ **Bildsprache:** einfach, ruhiges Bild
- ✓ **Sprache/Moderation:** einfache Sprache, deutlich, ruhig, gute Betonung
- ✓ **Spezialeffekte:** möglichst wenig → müssen zum Gesagten passen und sollen nicht ablenken

## M 16

## Der Ukrainekrieg – Steht er für einen neuen Kalten Krieg?

## Aufgaben

1. Lies die Zitate und vergleiche die beiden Meinungen.
2. Wie stehst du zu der Frage, ob die Welt auf einen neuen Kalten Krieg zusteuert? Notiere deine Gedanken.

**Der frühere SPD-Außenminister Sigmar Gabriel schrieb am 1. April 2022 in der Zeitung „Der Tagesspiegel“:**

„Solange Putin Russland führt und vermutlich auch noch danach, steht uns ein neuer ‚Kalter Krieg‘ bevor. Und der dürfte im Zeitalter von Cyberattacken, hybrider Kriegsführung und Fake News weitaus gefährlicher werden als der ‚alte‘, relativ berechenbare ‚Kalte Krieg‘. Damals wurden die heißen Kriege außerhalb Europas ausgefochten. Das ist heute anders. Wie immer der Krieg in der Ukraine endet – es wird kein Zurück mehr zur einstigen ‚Normalität‘ geben.“

<https://www.tagesspiegel.de/politik/der-neue-kalte-krieg-wird-viel-gefaehrlicher-als-der-alte-4787005.html>  
[letzter Abruf: 19.07.2023]

**Andreas Wenger, Professor für schweizerische und internationale Sicherheitspolitik, sagte am 11. März 2022 auf die Frage, ob es einen neuen Kalten Krieg geben könne:**

„Nein, die Welt wird keinen neuen Kalten Krieg wie im 20. Jahrhundert erleben. Dafür hat sich das internationale Umfeld zu stark gewandelt. Europa bildet nicht mehr den Angelpunkt eines bipolaren Systems. Der Schwerpunkt der Weltpolitik hat sich nach Asien und in den Pazifik verschoben. Die Beziehungen zwischen China und den USA bilden die Hauptachse in einem multipolaren System der Großmächte, um die herum sich Europa und Russland gruppieren. In einem solchen System müssen Staaten aufgrund der vielschichtigen wirtschaftlichen und institutionellen Verflechtungen immer in gewissen Bereichen kooperieren, um in anderen Bereichen konkurrieren zu können.“

<https://ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2022/03/globe-es-wird-keinen-neuen-kalten-krieg-geben.html> [letzter Abruf: 23.07.2023]

---



---



---



---



---